

Editorial



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die erste Phase des beschrittenen Weges zu einer Reform unseres Verbandes ist weitgehend abgeschlossen. Erste Konsequenzen wurden gezogen. Wir wussten, dass die Identifikation und Aufarbeitung von Defiziten in der Arbeit des DBS, die während der Konsolidierungsphase zu Tage treten, entschlossenes Handeln erfordern würden. In

den vergangenen Wochen führte uns der Sanierungsprozess in eine Situation, in der wir leider auf Grund von unerfreulichen Fakten und Entwicklungen gezwungen waren, einschneidende Maßnahmen einzuleiten, über die ich Sie im Folgenden informieren möchte. Auch wenn die Lage schwierig ist, wir sind zuversichtlich, dass die bisherige Konsequenz und Stringenz im Sanierungskurs notwendig ist und zum Erfolg führen wird. Gegenwärtig sind wir dabei, gemeinsam mit unseren Mitgliedsverbänden und Partnern in der Politik, die Grundlagen für eine erfolgreiche Arbeit unseres Verbandes in der Zukunft zu schaffen.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen für die erhaltene breite Unterstützung. ■

Ihr
Karl Hermann Haack

INHALT

Editorial

Aktuelle Entwicklungen

Veränderungen im
Präsidium

Kick-off-Veranstaltung
verschoben

Kamingespräche
fortgesetzt

Neues vom Projekt Fußball

Neuer Anti-Doping
Beauftragter

Anstieg der Mitglieder-
zahlen

Aktuelle Entwicklungen

Die finanzielle Situation des DBS, insbesondere seine bestehenden finanziellen Verpflichtungen wurden zu Beginn des Jahres eingehend geprüft. Die Ergebnisse der eigenen Recherchen wurden den Mitgliedsverbänden und dem Bundesinnenministerium (BMI) als Zuwendungsgeber umfassend dargelegt. Das BMI nahm die gewonnenen Erkenntnisse zum Anlass, eine Prüfung der Vorgänge im Zusammenhang mit der Firma business.com sowie der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung des DBS durch das Bundesverwaltungsamt einzuleiten. Diese Prüfung ergab, dass im DBS eine ordnungsgemäße Geschäftsführung weder für den Prüfzeitraum (2004-2006) noch aktuell als gesichert angesehen werden kann. Die Beanstandungen beziehen sich vornehmlich auf die Geschäftsbeziehungen zur Firma business.com sowie auf die Nichtbeachtung von Verfahrensvorschriften des öffentlichen Haushalts- und Vergaberechts, in Teilen auf die Satzung und die Ordnungen des DBS. Da der DBS zu mehr als 50 % von der Öffentlichen Hand gefördert wird, kommt das Haushaltsrecht des Bundes zur Anwendung. Bedingt durch die im Verlauf der Aufarbeitung der entstandenen Situation gewonnenen Erkenntnisse ist das Vertrauensverhältnis zum

bisherigen Generalsekretär, Dieter Keuther, nachhaltig gestört. Vor diesem Hintergrund war es dem Präsidium leider nicht länger möglich an Herrn Keuther, trotz seiner langen Zeit im Dienste des DBS, festzuhalten und weiterhin mit ihm vertrauensvoll zusammen zu arbeiten. Im BMI stand die Frage an, inwieweit auf Grund des Haushaltsgebarens des DBS öffentliche Zuwendungen zurückzuzahlen sind. Diese Situation hat die harte Entscheidung notwendig gemacht. Gleichzeitig hat sich das Präsidium zu einer gemeinsamen Verantwortung für die Situation bekannt. ■

Veränderungen im Präsidium

Zwei Mitglieder des DBS-Präsidiums haben ihre Ämter zur Verfügung gestellt. Sylvia Dröse trat von ihrem Amt als Vize-Präsidentin des DBS für Frauen und Mädchen zurück. Dabei führte Sie inhaltliche Gründe sowie die fehlende hauptamtliche Unterstützung für ihre Entscheidung an. Die öffentliche Finanzierung der Referentenstelle war im Juni 2007 ausgelaufen. Zum anderen hat auch Gerhard Knapp, Vize-Präsident für Finanzen und Wirtschaft, sein Amt aus persönlichen und verbandspolitischen Gründen mit sofortiger Wirkung niedergelegt. Der DBS dankt beiden ausgeschiedenen Präsidiumsmitgliedern für Ihre jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit. ■

Kick-off-Veranstaltung verschoben

Das Präsidium des DBS hat auf Grund der Ereignisse der letzten Woche beschlossen, die Kick-off-Veranstaltung zum Reformprozess um sechs Wochen zu verschieben. Ziel ist es, den Reformprozess auf einer gesicherten Vertrauensbasis gemeinsam zu starten. Dies ist derzeit noch nicht der Fall. Dem dient die nun terminierte außerordentliche Hauptvorstandssitzung am 31.8./1.09.2007 in Gießen, in der die aktuelle Lage ausführlich diskutiert werden soll. Angedacht ist für die Veranstaltung der Termin der bereits geplanten HV-Sitzung am 19./20.10.2007. ■

Kamingespräche fortgesetzt

Fast abgeschlossen wurde in den vergangenen Wochen die Reihe der geplanten Kamingespräche des DBS-Präsidenten Karl Hermann Haack und des Interimsmanagers Dr. Michael Rosenbaum mit den Präsidien und Geschäftsführern der Landesverbände. In Stuttgart, Berlin und Köln wurde nach Sachstandsberichten intensiv über die künftige Strategie des Verbandes und den notwendigen Reformprozess diskutiert. Das Kamingespräch in Hamburg wird am 8. August statt finden. ■



Quelle: pixelio.de

Neues vom Projekt Fußball

Projektleiter Ludger Elling hat dem Präsidium des DBS das Konzept im Detail vorgestellt, worauf dieses verabschiedet und der sofortige Beginn der Umsetzung beschlossen wurde. Mit dem Projekt Fußball hat sich der DBS zum Ziel gesetzt, den Fußballsport der Menschen mit Behinderung in Deutschland in enger Zusammenarbeit mit seinen Landesverbänden und Kooperationspartnern weiter zu entwickeln. Zu den Zielgruppen der praxisorientierten Projektausrichtung zählen dabei im Schwerpunkt die Athleten und Athletinnen mit geistiger und Lernbehinderung, mit cerebralen Bewegungsstörungen sowie blinde und sehbehinderte Sportler und Sportlerinnen. Die Verantwortlichen sind sich sicher, dass eine flächendeckende Versorgung des Fußballsports als Breitensport auch zu einer optimalen Sichtungsmöglichkeit für die verantwortlichen Trainer im Leistungsbereich des DBS führen wird. ■



Quelle: pixelio.de

Neuer Anti-Doping Beauftragter

Das Präsidium des DBS hat Herrn Dr. med. Reinhard Küper als neuen Anti-Doping Beauftragten berufen. Dr. Küper wird seit Jahren als medizinischer Kommissär bei Dopingkontrollen eingesetzt und ist bereits durch seine Tätigkeit als Landessportarzt im hessischen Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband e.V. und als DBS-Sportarzt im Sportschießen im deutschen Behindertensport tätig. ■

Anstieg der Mitgliederzahlen

Im Rahmen der Mitgliederbestandserhebung des DBS für das Jahr 2006 konnte ein starker Zuwachs verzeichnet werden. Auf Rekordniveau lag der Anstieg um 19.970 neue Mitglieder im Verlauf des gesamten Jahres. Damit stieg die Zahl auf insgesamt 377.663 Mitglieder. In Prozenten stellt dies einen Anstieg um 5,58 % dar. Auch die Zahl der neu aufgenommenen Vereine und Abteilungen nahm im Berichtszeitraum überproportional um 667 oder 16,45 % zu. Damit waren zum Stichtag 1.1.2007 insgesamt 4.794 Vereine im DBS organisiert. Diese erfreuliche positive Entwicklung ist gleichzeitig ein Auftrag für den Verband, den Mitgliederservice auszubauen, seine inhaltlichen Angebote sowie organisatorische Strukturen und Abläufe zu optimieren und dabei auch effizienter zu werden. ■

Über Fragen und Anregungen an die unten angegebene E-Mail Adresse würden wir uns sehr freuen:

KONTAKT
Deutscher
Behindertensportverband e.V.
National Paralympic
Committee Germany
Geschäftsführung
Friedrich-Alfred-Straße 10
47055 Duisburg

Tel: +49 (0) 203-7174-170
Fax: +49 (0) 203-7174-178
geschaeftsfuehrung-dbs@dbs-npc.de
www.dbs-npc.de